



Gebetsbrief Nr. 3 (Februar / März 2019)

Und wir haben gesehen und bezeugen, dass der Vater den Sohn gesandt hat als Retter der Welt.

1. Johannes 4,14



Pershendetje nga Lushnje!

Mit diesem albanischen Gruß, der so viel heißt wie "Hallo aus Lushnje" möchte ich Euch alle ganz herzlich grüßen. Nun also bin ich gesund in Albanien angekommen!

Mit großer Dankbarkeit blicke ich auf die Go-Konferenz von OM in Mosbach Mitte Januar zurück. Zusammen mit über 100 anderen Neueinsteigern aus aller Welt erlebte ich zehn gesegnete und ermutigende Tage. Nachdem wir freitagabends von OM ausgesandt worden sind, ging es für mich nochmals zurück nach Metzingen. Am Sonntag folgte der Ausendungsgottesdienst in der Martinskirche.

Auf diesem Wege möchte ich mich nochmals bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses besonderen Gottesdienstes beigetragen haben: Pfarrer Albrecht Schäfer, meinem Basisteam, dem Posaunenchor des CVJM Metzingen, der Crosspoint-Band, Kantor Stephen Blaich und natürlich Pfarrer Jürgen Sachs für seine wegweisende und ermutigende Predigt. Ihm war es sehr wichtig, dass ich nicht verabschiedet worden bin, sondern ausgesandt nach Albanien; die Kirchengemeinde in Metzingen hat nun also einen Mitarbeiter und ein neues Aufgabenfeld in Lushnje!!

Danke allen, die den Stehempfang vorbereitet und durchgeführt haben und vielen Dank allen, die ein Grußwort gesprochen haben. Eine ganz besondere Überraschung war das Mittagessen, das der CVJM Metzingen für mich zum Abschied vorbereitet hat. Das war eine wunderbare Gemeinschaft! Vielen Dank auch allen, die mich mit Grüßen, Karten und Geschenken bedacht haben!

Nachdem ein Freund von mir, der selber mit OM schon in Albanien war, sich entschlossen hat, mit nach Albanien zu fahren, sind wir am Montagmorgen dann gestartet. Trotz Schnee in den kroatischen Bergen sind wir am Montagabend gut in Split/Kroatien angekommen und haben dort übernachtet. Am zweiten Tag ging es die wunderschöne kroatische Küste entlang, über Montenegro (touristischer Geheimtipp!) nach Albanien. Nachdem wir ohne Probleme die Grenze passiert haben, durfte ich einen wunderbaren, tiefen Frieden erleben! PREIST DEN HERRN!!!

Inzwischen sind zwei Wochen nun schon vergangen. Ich wohne in einer schönen Wohnung mit Blick über Lushnje und fühle mich richtig wohl! Für das Team vom Emmanuel Center hier bin ich sehr dankbar. Ein australisches Ehepaar, je eine Mitarbeiterin aus Albanien, Brasilien, Trinidad & Tobago und ich. Aus den verschiedensten Ländern, aber EINS IM HERRN UND EINS IM AUFTRAG!! Zwei Mitarbeiterinnen sind schon länger dabei, wir anderen vier sind neu im Team.

Momentan haben wir Neueinsteiger fünfmal in der Woche Sprachunterricht und Hausaufgaben (meine ersten Hausaufgaben seit Jahren!). Ich bin aber sehr dankbar, dass das Sprachlernen mir echt Freude macht und ganz gut klappt. Gemeinsam mit dem deutschen Ehepaar, das bei OM Albanien für Personal Care verantwortlich ist, haben wir fünfmal ein sogenanntes NewComer-Training, bei dem wir mehr über das Land, die Kultur, die Sprache usw. lernen. Und natürlich war ich auch schon bei den ersten Treffen der Jugendgruppe und der Kinder im Emmanuel Center dabei. Die Jugendgruppe trifft sich Donnerstagnachmittag. Es ist wunderschön mit den ca. 10 Jugendlichen zu spielen, Lobpreislieder zu singen und über ein biblisches Thema zu sprechen.

Zum Kinderprogramm am Samstagmorgen kommen ca. 40 Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren. Da sich meine Albanisch-Kenntnisse noch in Grenzen halten, bin ich momentan "Einfach so" ohne Aufgabe dabei. Aber ich genieße diese Zeit sehr; viele Kinder und Jugendlichen sind mir aufgrund meiner früheren Aufenthalte in Albanien nicht unbekannt und schon echt ans Herz gewachsen. Ich freue mich sehr auf die Zeit, wenn mein albanisch besser ist und ich mehr mit ihnen reden kann als nur den "Smalltalk". Aber ich darf wissen und erleben, dass Freundschaft und Beziehung auch ohne Sprachkenntnisse möglich sind.

Sehr dankbar bin ich über die Begegnungen mit den albanischen Gläubigen in den verschiedenen Gemeinden, vor allem in meiner Heimatgemeinde in einem Dorf ca. 10 Minuten von Lushnje entfernt. Dort darf ich mit einem Mitarbeiter vor Ort auch beim wöchentlichen Kinderprogramm dabei sein und habe begonnen, zusammen mit den Kindern albanische Bibelverse auswendig zu lernen!

Danke, wenn Ihr mich im Gebet begleitet!

Dank	Bitte
<ul style="list-style-type: none"> • gesegnete Go-Konferenz in Mosbach • bewegender und mutmachender Aussendungsgottesdienst in Metzingen • sendende Gemeinde, die so treu und unterstützend hinter mir steht • überwältigendes Opfer beim Gottesdienst und für den großartigen Erlös bei der Christbaumsammlung des CVJM Metzingen • Bewahrung und Schutz auf der langen Reise • Gutes Ankommen und Einleben hier in Lushnje • erste Treffen mit den Kindern und Jugendlichen • viele Grüße und Nachrichten aus Metzingen!! 	<ul style="list-style-type: none"> • weiterhin viel Freude und Gelingen beim Einleben und beim Erlernen der Sprache • alle Behördengänge zum Erlangen der Aufenthaltsgenehmigung • Weisheit und Segen für alle Begegnungen, vor allem mit den Kindern und Jugendlichen • Kraft und Segen, wenn die nächsten Dienste losgehen: Hausbesuche, Hausaufgabenbetreuung • Überlegungen für den Start einer Gruppe nur für Jungs, Einladeaktion für neue Kinder und Jugendliche • Kraft, Segen und Bewahrung für meine Familie zu Hause • DASS JESUS GROSS WIRD in allem, was ich tue!! IHM ZUR EHRE!!

Herzliche Grüße,

Euer

Tobias Mistele

Wie ich schon in den ersten Rundbriefen erwähnt habe, wird mein Missionseinsatz über Spenden finanziert. Ich bin sehr dankbar für die Spenden, die bereits eingegangen sind und freue mich über jeden, der sich mit Spenden an meinem Einsatz beteiligt.

Möglich sind Einzelspenden und Daueraufträge; auch SEPA-Lastschriftverfahren.

Spendenkonto:

Empfänger: Operation Mobilisation e.V.
 Bank: Evangelische Bank Kassel
 IBAN: DE47 5206 0410 0000 5072 45
 BIC: GENODEF1EK1
 Verwendungszweck: Albanien – Tobias Mistele – Name und Adresse des Spenders

Tobias.mistele@om.org / Ulmerstr. 70 / 72555 Metzingen / 07123-9561341 / +49 (0) 174 9856895

Hier noch ein paar Bilder für euch:



Dubrovnik in Kroatien



Blick über Lushnjë



Meine Wohnung



Meine Küche



Kindertreffen



Montenegro